

Bildung soll Chancen eröffnen

Die WBG ist eine integrierte Gesamtschule mit gemeinsamem Unterricht in den Jahrgängen 5 bis 10 und anschließender dreijähriger gymnasialer Oberstufe.

An unserer Schule können alle Schulabschlüsse einer allgemeinbildenden Schule erreicht werden.

Wichtig dabei ist: Wir fördern und fordern Ihre Kinder individuell und durchgängig bis zum bestmöglichen Schulabschluss.

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es keine Erprobungsstufe, somit besteht auch nicht die Sorge, dass nach der 6. Klasse ein Schulwechsel notwendig werden könnte. Ebenso gibt es bis zum 9. Schuljahr kein Sitzenbleiben.

Folgende Schulabschlüsse können erreicht werden:

- Hauptschulabschluss nach Jg. 9 oder Jg. 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, FOR)
- Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR Q)
- Fachhochschulreife n. Jg. 12 / schulischer Teil
- Abitur / Allgemeine Hochschulreife nach Jg. 13



In der Sekundarstufe I werden alle Schülerinnen und Schüler in vielen Fächern im gemeinsamen Klassenverband unterrichtet. In einigen Fächern (u. a. D, E, M) werden die Lerngruppen in den höheren Jahrgängen in zwei Leistungsgruppen eingeteilt. Schülerinnen und Schüler können zwischen diesen Leistungsgruppen wechseln, wenn sie sich verbessern oder verschlechtern. Dabei achten die Beratungsteams durchgängig darauf, dass der leistungsbezogen bestmögliche Schulabschluss nicht aus dem Blick gerät.

Unser Unterrichtsprinzip

Die WBG ist eine „lernende Schule“. Wir berücksichtigen die aktuellen Ergebnisse der pädagogischen, lernpsychologischen und neurobiologischen Forschung. Das heißt, der Frontalunterricht rückt zunehmend in den Hintergrund und wird von Methoden zum individualisierten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernen abgelöst. Dies fördert zugleich auch die Persönlichkeitsentwicklung, die Leistungsfähigkeit, die Selbstständigkeit und das Sozialverhalten.



Das bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht:

- Ängste und Hemmnisse werden reduziert
- das Selbstbewusstsein wird gefestigt
- die Teamfähigkeit (Kommunikation und Kooperation) wird geübt
- die soziale Kompetenz wird erweitert
- die Beteiligungsbereitschaft steigt
- individuelle Interessen und Neigungen werden gefördert
- das Wissen wird durch Vernetzung gefestigt
- das Klassenklima wird verbessert

Den Lehrerinnen und Lehrern gelingt dies durch:

- die Organisation in Jahrgangs- und Fachteams
- die gemeinsame Unterrichtsvorbereitung
- die gemeinsame Planung von Projekttagen und Schülertrainings
- fest verankerte interne und regelmäßige externe Fortbildungen zur Unterrichtsentwicklung

Beispiele unserer Schwerpunkte und Profile

Musik

- eine Klasse (5-7) mit Musikschwerpunkt mit fünf statt zwei Wochenstunden Musikunterricht
- gemeinsames Musizieren für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kooperation mit der Musikschule Marl
- Schulband und Chor

MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

- eine Klasse (5-7) mit NW+ Angebot mit vier statt zwei Wochenstunden Naturwissenschaften
- experimentelles Arbeiten in Kleingruppen
- aktuelle Erweiterung im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Technik)

Kunst und Kultur

- Projekte im künstlerischen, kreativen und darstellenden Bereich
- Kooperationsvertrag mit dem Theater der Stadt Marl
- Theaterbesuche ab Jahrgang 5

Berufsorientierung

- Arbeitslehre und Wirtschaftslehre
- Potentialanalyse und Berufspraktika
- Projektkurse zur Berufsorientierung (BOP)
- interne und externe Berufsberatung
- Studienberatung und Universitätsbesuche

Lernen außerhalb des Schulgebäudes

- vielfältige Unterrichtsprojekte, Praktika, Wanderungen, Exkursionen
- Fahrten innerhalb von Deutschland, nach England, Frankreich, Spanien, Italien, Polen
- außerschulische Lernorte in der Natur, in Museen, Betrieben, Universitäten und verschiedensten Einrichtungen

